

DIVERSITÄT UND GLEICHSTELLUNG AN DER HEP | PH FR

Aktionsplan 2022-2026

Haute Ecole pédagogique Fribourg
Pädagogische Hochschule Freiburg

www.hepfr.ch
www.phfr.ch

HEP | PH FR



DIVERSITÄT UND GLEICHSTELLUNG: POSITIONSPAPIER DER HEP|PH FR

Heterogenität existiert in allen Gesellschaften, seien sie nun antik, traditionell, modern oder postmodern. Lange Zeit war jedoch die Ideologie der Homogenität die Norm. So versuchte die Politik, diese Unterschiede zu glätten (z. B. assimilatorische Politik gegenüber Ausländer:innen), sie zu verbergen (z. B. indem Menschen mit Behinderungen in Sondereinrichtungen abgeschoben wurden) oder ganz einfach Hierarchien zwischen den Menschen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer Zugehörigkeit zu Minderheiten zu schaffen.

In der heutigen Zeit arbeiten Bildungseinrichtungen mit Unterstützung der politischen Instanzen zunehmend an einem Konzept der sozialen Gerechtigkeit, das darauf abzielt, allen Menschen faire Möglichkeiten zu bieten, ungeachtet der Zugehörigkeitskategorien und der Vielfalt, die zu Formen der Diskriminierung und Hierarchisierung führen könnten.

Während die Frage der Gleichstellung durch das Gender-Prisma schon seit einiger Zeit in politischen und sozialen Institutionen behandelt wird (ohne dass man behaupten könnte, das Thema sei gelöst), wurde die Frage der Vielfalt im weiteren Sinne erst vor kurzem als institutionelles Anliegen anerkannt. Eine Kultur der Vielfalt und der Chancengleichheit zu fördern bedeutet daher, die verschiedenen Diversitätskategorien, die

potenziell zu einer Ungleichbehandlung führen, mit besonderer Aufmerksamkeit zu betrachten: soziale Klasse, ethnische oder nationale Herkunft, geschlechts- und genderspezifische Identitäten, Religion. All diese Dimensionen erfordern in unseren Gesellschaften, die von Mehrfachzugehörigkeiten geprägt sind, besondere Aufmerksamkeit. Die Berücksichtigung und Reflexion dieser Herausforderungen muss aus einer intersektionalen Perspektive (Krenshaw, 1991) erfolgen, die es ermöglicht, die verschiedenen Kategorien der Vielfalt nicht in Konkurrenz zueinander zu positionieren, sondern die Art und Weise zu verstehen, wie sie miteinander interagieren, um Hindernisse oder Unterstützungsmöglichkeiten zu schaffen, sei es in der Schule oder in der beruflichen Laufbahn des Einzelnen. Es geht also darum - und entsprechend den von swissuniversities¹ formulierten Erwartungen - "[...] alle Dimensionen der Vielfalt anzuerkennen, sie aktiv zu fördern und sie als übergreifendes Thema zu begreifen".

Wir sind daher überzeugt, dass die Institution Schule eine wichtige Rolle bei der Berücksichtigung der Vielfalt und der Förderung der Chancengleichheit spielen muss. In dieser Hinsicht muss die Lehrerinnen- und Lehrerbildung eine Vorreiterrolle einnehmen, indem sie klare Ziele im Zusammenhang mit der Diversität fest in ihrer institutionellen Strategie verankert.

ZUM VORLIEGENDEN AKTIONSPLAN:

Der vorliegende Bericht enthält die strategischen und operativen Ziele sowie die konkreten Maßnahmen, die die HEP|PH FR umsetzen möchte, um eine Kultur der Vielfalt und der Gleichstellung innerhalb der Institution zu fördern. Dieser Aktionsplan fügt sich vollständig in

die strategische Planung 2023 - 2030 der HEP|PH FR ein. Um die Umsetzung dieser strategischen Ziele zu gewährleisten, hat das Büro für "Vielfalt und Gleichstellung" seinen Aktionsplan um drei miteinander verbundene Achsen herum erarbeitet:

1. Die strategische Steuerung
2. Die Erstausbildung und Weiterbildung
3. Forschung und Entwicklung


Die hier beschriebenen Ziele stützen sich voll und ganz auf den Leitfaden "Vers un plan d'action en faveur de l'égalité des chances et de la diversité", der für die Pädagogischen Hochschulen ausgearbeitet wurde. Sie stehen im Einklang mit der Beteiligung der HEP|PH FR am Kooperationsprogramm P-7 "Chancengleichheit und Hochschulentwicklung 2017-2020" sowie an dessen Fortsetzung "Diversität, Inklusion und Chancengleichheit (Equity) in der Hochschulentwicklung 2021-2024". Darüber hinaus werden einige der im nachfolgenden Dokument aufgeführten Aktionen in Zusammenarbeit mit den anderen Westschweizer Pädagogischen Hochschulen im Rahmen des oben erwähnten Projekts P-7 durchgeführt.

Dieser Aktionsplan wurde von der *Einheit Diversität und Gleichstellung* erstellt und vom Direktionsrat am 24. Februar 2022 validiert. Seine Umsetzung wird von der *Einheit Diversität und Gleichstellung* unter der Verantwortung ihrer Delegierten in Absprache mit dem Rektorat und dem Direktionsrat koordiniert.

Dre Mariana Steiner | **Delegierte für Vielfalt und Chancengleichheit**



**Legende
zum Aktionsplan**

- * Aktion, die vom Kalender der Arbeitsgruppen und Kommissionen abhängt
-  Alljährlich wiederkehrende Aktion

Strategisches Ziel 14 : seine Community sensibilisieren und befähigen für den Umgang mit Fragen der Gendergleichstellung, der Chancengerechtigkeit, der Diversität und der Nachhaltigkeit

Die HEPIPH FR entwickelt über ihr Büro für Gleichstellung, Vielfalt und Nachhaltigkeit und unter aktiver Beteiligung ihrer repräsentativen Versammlungen eine allgemeine Haltung und konkrete Maßnahmen, die den Respekt und die Rechenschaftspflicht gegenüber vielfältigen gesellschaftlichen Phänomenen umsetzen. Sie berücksichtigt diese Werte aktiv bei der Aktualisierung ihrer Bildungspläne und -praktiken. Sie etabliert sich als integrative Institution und orientiert sich an den entsprechenden Maßnahmen, die an der Universität Freiburg durchgeführt werden.

Axe 1: strategische Steuerung	Axe 2: Ausbildung	Axe 3: F & E
<p>Aktion 14.1.1: Förderung und Auf-förderung zur Verwendung der in-klusiven Schreibweise innerhalb der Institution.</p> <p>Aktion 14.1.2: Erstellung und Ver-breitung eines Leitfadens/Memo-randums zur Kommunikation über die Praktiken im Zusammenhang mit der Vielfalt der STU innerhalb der PH (laufend 01.01.2023 – 01.12.2023).</p>	<p>Aktion 14.2.1: Analyse der Stärken, Lücken und möglichen Schwächen des Lehrplans im Zusammenhang mit den Themen Vielfalt und Chan-cengleichheit.</p> <p>Aktion 14.2.2*: Vorschläge für curriculare Anpassungen auf der Grundlage einer Analyse der Schwä-chen des Curriculums ausarbeiten.</p> <p>Aktion 14.2.3: Erstellen einer Be-standsaufnahme des Angebots an Weiterbildungskursen, die sich mit Fragen der Vielfalt, der Inklusion und der Chancen(un)gleichheit im Schulsystem beschäftigen.</p> <p>Aktion 14.2.4: Prüfung der Ein-führung, in Partnerschaft mit den Pädagogischen Hochschulen der Romandie, eines Certificate of Ad-vanced Studies (CAS), das die Bei-träge einer Gender- und Diversi-ty-Perspektive in die Lehrpraxis integriert.</p>	<p>Aktion 14.3.1: Förderung und Ermu-tigung der Durchführung von Bache-lorarbeiten zu diesen Themen durch die Forschungseinheiten.</p> <p>Aktion 14.3.2: Teilnahme an und Beitrag zu einem nachhaltigen und innovativen wissenschaftlichen Mo-nitoring von Chancengleichheit und Vielfalt in Partnerschaft mit anderen Hochschulen (PH, FH und UH).</p> <p>Aktion 14.3.4: Schaffung einer Plattform auf der Ebene der Päd-a-gogischen Hochschulen der West-schweiz, auf der Lehrmittel, didakti-sche und pädagogische Tools erfasst werden, die auf Gleichstellung abzie-len und die Fragen der Vielfalt the-matisieren.</p> <p>Aktion 14.3.5: Förderung und Aufbau von Partnerschaften mit Jugendlite-raturprojekten, die auf die Berück-sichtigung von Vielfalt und deren Sichtbarkeit abzielen.</p>

Strategisches Ziel 15: die Humanressourcen nachhaltig und fair verwalten

Die HEPIPH FR unterstützt die Entwicklung der beruflichen Qualifikationen ihrer Mitarbeitenden, indem sie Weiterbildungs- und Zusatzausbildungsmöglichkeiten anbietet und die Chancengleichheit garantiert, einschliesslich des Zugangs zur Karriereentwicklung und der Anerkennung des beruflichen Status. Sie betrachtet die Vielfalt des Personals als Stärke und achtet bei der Einstellung von Mitarbeitenden und Führungskräften sowie bei der Zusammensetzung ihrer Gremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen besonders auf diesen Grundsatz. Sie gestaltet die Arbeitszeiten so, dass Familien- und Berufsleben sowie die Karriereentwicklung besser miteinander vereinbar sind.

Axe 1: strategische Steuerung	Axe 2: Ausbildung	Axe 3: F & E
<p>Aktion 15.1.1*: Beratung und Mitar-beit bei der Einführung von Praktiken im Zusammenhang mit der Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit innerhalb der PH (Grundsätze im Zu-sammenhang mit Einstellungsverfah-ren, der Bildung von Arbeitsgruppen und Gesprächen zur Karriereent-wicklung, ...) unter der Leitung der Personalabteilung.</p>		<p>Aktion 15.3.1: Durchführung einer Evaluierung der institutionellen Poli-tik zu Vielfalt und Integration sowie des Eindrucks, den die Mitarbeite-rinnen und Mitarbeiter von Vielfalt und Integration haben.</p>

Strategisches Ziel 16: den Zugang zu Studium und lebenslangem Lernen erleichtern

Die HEPIPH FR flexibilisiert die strukturelle und zeitliche Organisation der Grundausbildung mit dem Ziel, die Eigenverantwortung der Studierenden für die Gestaltung ihres Lernprozesses zu erhöhen und atypischen und nicht linearen Bildungswegen Rechnung zu tragen. Sie erarbeitet ein Integrationskonzept und setzt konkrete Maßnahmen um, die eine individuelle Flexibilisierung der Ausbildungspläne und der zeitlichen Vorgaben im Rahmen des Studiums ermöglichen.

Axe 1: strategische Steuerung	Axe 2: Ausbildung	Axe 3: F & E
<p>Aktion 16.1.1*: Beratung und Mit-arbeit bei der Umsetzung eines Konzepts zur Flexibilisierung des Studiums unter der zuständigen Projektleitung.</p>	<p>Aktion 16.2.1: Erarbeitung, Ver-breitung und Kommunikation eines Konzepts zur Flexibilisierung der Ausbildung unter den Studierenden durch den/die Studienberater:in.</p>	

2 Dies wird auf der Grundlage des Merkblatts « Gestion de carrière, politique de relève et processus de recrutement » erstellt von der Gruppe P7 von Swiss universities durchgeführt.

Strategisches Ziel 17: Aufbau eines funktionalen, einladenden, lebhaften und nachhaltigen Campus

Die HEPIPH FR investiert in ihre Infrastruktur und in die Organisation des Zusammenlebens, um ihren Campus für die gesamte Community einladend, attraktiv, funktional, sicher und umweltfreundlich zu gestalten. Sie unterstützt nachhaltige Projekte, die das soziale Leben ihrer Mitglieder fördern, ihre körperliche und geistige Gesundheit erhalten, die Biodiversität der Umgebung erhöhen und die negativen Auswirkungen des Menschen auf die Umwelt verringern.

Axe 1: strategische Steuerung	Axe 2: Ausbildung	Axe 3: F & E
---	-----------------------------	------------------------

Aktion 17.1.1: Schaffung eines Mediationsangebots, das sich mit psychosozialen Problemen befasst (verschiedene Konflikte, Unwohlsein aufgrund von Geschlecht oder Behinderung, Schwierigkeiten, dem Studium zu folgen, Gefühl der Ablehnung, Gefühl der Diskriminierung, Mobbing, soziale oder wirtschaftliche Schwierigkeiten).



ZUSAMMENFASSUNG DER AKTIONEN PRO KALENDERJAHR

2022

Action 14.1.1: Förderung und Ermutigung zur Verwendung der inklusiven Schreibweise innerhalb der Institution. ♻️

Action 17.1.1: Schaffung eines Mediationsangebots, das sich mit psychosozialen Problemen befasst (verschiedene Konflikte, Unwohlsein aufgrund von Geschlecht oder Behinderung, Schwierigkeiten, dem Studium zu folgen, Gefühl der Ablehnung, Gefühl der Diskriminierung, Mobbing, soziale oder wirtschaftliche Schwierigkeiten).

Action 14.3.1: Förderung und Anregung zur Durchführung von Bachelorarbeiten zu diesen Themen durch die Forschungseinheiten. ♻️

Action 14.3.2: Teilnahme an und Beitrag zu einem nachhaltigen und innovativen wissenschaftlichen Monitoring zum Thema Chancengleichheit und Vielfalt in Partnerschaft mit anderen Hochschulen (PHs, FHs und UHs). ♻️

Action 14.3.4: Schaffung einer Plattform auf der Ebene der Pädagogischen Hochschulen der Westschweiz, auf der Lehrmittel, didaktische und pädagogische Tools erfasst werden, die auf Gleichstellung abzielen und die Fragen der Vielfalt thematisieren.

Action 14.3.5: Aufwertung und Aufbau von Partnerschaften mit Jugendliteraturprojekten, die auf die Berücksichtigung von Vielfalt und deren Sichtbarkeit abzielen.

2023

Action 14.1.2: Erstellung und Verbreitung eines Leitfadens/Memorandums zur Kommunikation über die Praktiken im Zusammenhang mit der Vielfalt der STU innerhalb der PH (laufend 01.01.2023 – 01.12.2023).

Action 14.2.1: Analyse der Stärken, Lücken und möglichen Schwächen des Lehrplans im Zusammenhang mit den Themen Vielfalt und Chancengleichheit.

Action 14.2.2: Vorschläge für curriculare Anpassungen auf der Grundlage einer Analyse der Schwächen des Curriculums ausarbeiten.

Action 14.2.3: Erstellen einer Bestandsaufnahme des Angebots an Weiterbildungskursen, die sich mit Fragen der Vielfalt, der Inklusion und der Chancen(un)gleichheit im Schulsystem beschäftigen.

Action 14.2.4: Prüfung der Einführung, in Partnerschaft mit den Pädagogischen Hochschulen der Romandie, eines Certificate of Advanced Studies (CAS), das die Beiträge einer Gender- und Diversity-Perspektive in die Lehrpraxis integriert.

Action 15.1.1⁹: Beratung und Mitarbeit bei der Einführung von Praktiken im Zusammenhang mit der Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit innerhalb der PH (Grundsätze im Zusammenhang mit Einstellungsverfahren, der Bildung von Arbeitsgruppen und Gesprächen zur Karriereentwicklung, ...) unter der Leitung der Personalabteilung.

Action 16.1.1: Beratung und Mitarbeit bei der Umsetzung eines Konzepts zur Flexibilisierung des Studiums unter der zuständigen Projektleitung.

2024

Action 14.2.4: Prüfung der Einführung, in Partnerschaft mit den Pädagogischen Hochschulen der Romandie, eines Certificate of Advanced Studies (CAS), das die Beiträge einer Gender- und Diversity-Perspektive in die Lehrpraxis integriert.

.....

3 Dies wird auf der Grundlage des Merkblatts « Gestion de carrière, politique de relève et processus de recrutement », erstellt von der Gruppe P7 von Swiss universities, durchgeführt.

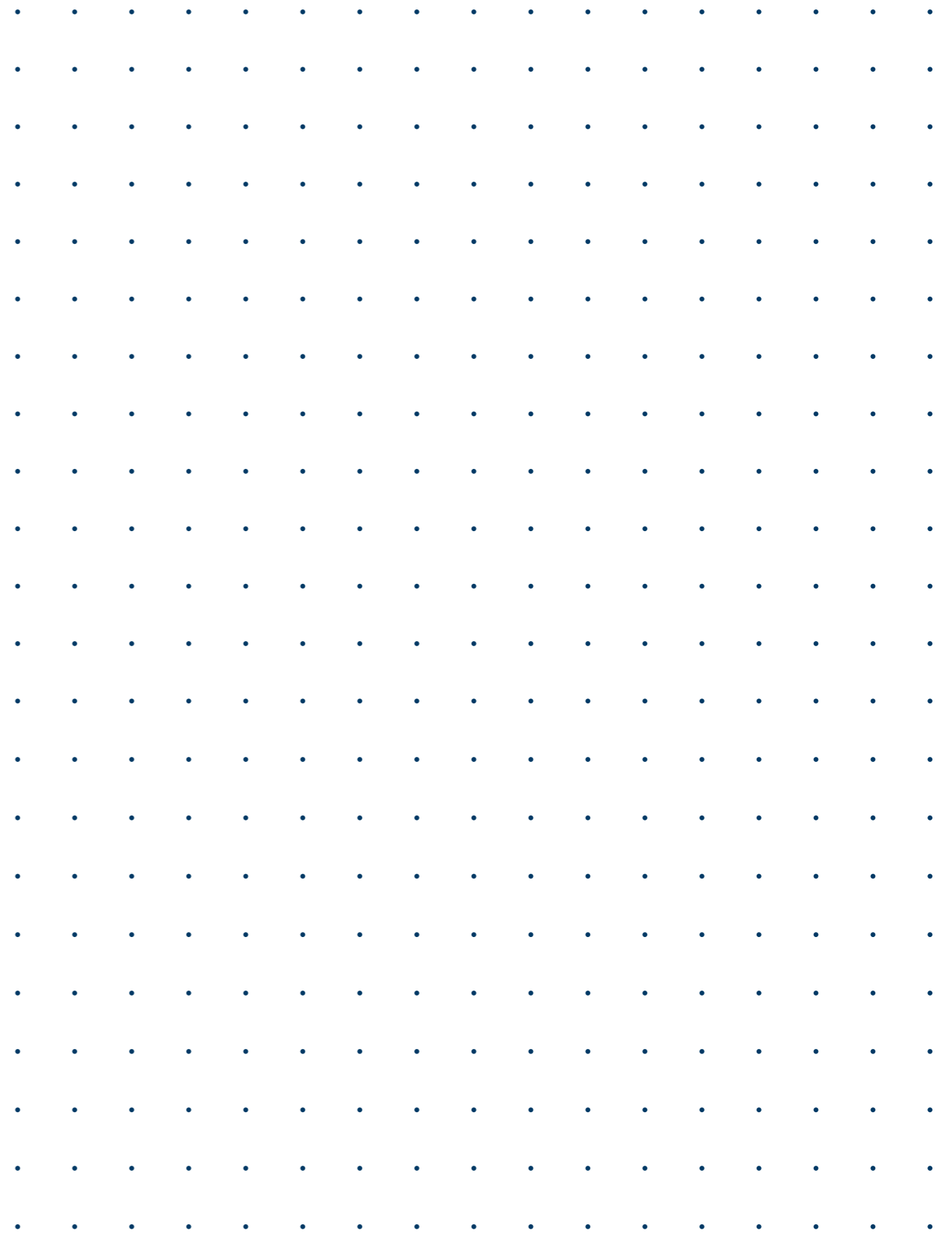
.....

2025

Action 14.3.5: Förderung und Aufbau von Partnerschaften mit Jugendliteraturprojekten, die auf die Berücksichtigung von Vielfalt und deren Sichtbarkeit abzielen.

2026

Action 15.3.1: Durchführung einer Evaluierung der institutionellen Politik zu Vielfalt und Integration sowie des Eindrucks, den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vielfalt und Integration haben.



Haute Ecole pédagogique Fribourg
Pädagogische Hochschule Freiburg

www.hepfr.ch
www.phfr.ch

